

Es gut sein lassen



Ein chinesischer Bauer hatte seine Reisplänzchen zur rechten Zeit in den Boden eingebracht. Er versäumte es an keinem Morgen, zum Feld zu gehen, um nach dem Gedeihen der noch zarten Halme zu schauen. Die Voraussetzungen dazu waren gut: Er hatte gedüngt, fleissig gewässert und auch die Pflanzen sicher und fest im Boden eingedrückt. Die Sonne schien und die Luft war lau und mild.

Zwei Wochen gingen ins Land. Der Bauer wurde ungeduldig. Die Pflanzen schienen ihm nur wenig grösser geworden zu sein. Er

sann auf ein Mittel, das Wachstum zu beschleunigen. Es kam ihm nichts Besseres in den Sinn, als an den Halmen täglich ein bisschen zu ziehen. Als er aber am siebten Tag aufs Feld kam – was musste er sehen? Die Pflanzen lagen welk und entwurzelt im Wasser, und er musste mit seiner Arbeit von vorne beginnen.

Der chinesische Bauer erinnert mich an Menschen, die alles hundertprozentig richtig machen möchten und dabei die Tendenz haben, sich ständig kontrollierend rückzuversichern, ob die Dinge auch so sind und so laufen, wie sie das haben möchten.

Eine solche übersorgsame Veranlagung hat gewiss positive Seiten: Ein perfektionistischer Mensch ist im allgemeinen ordnungsliebend, ein pünktlicher und fleissiger Arbeiter. Auf ihn ist Verlass – wie auf jenen Bauern, der zeitgerecht gesät, fleissig gedüngt und gewässert hat und es an keinem Morgen versäumte, zum Feld zu gehen.

Die Schattenseite solcher Veranlagung ist, dass oft des Guten zu viel getan wird. Es wird zu viel gegrübelt, zu viel kontrolliert, ob ja nichts schiefgeht – kurzum: zu viel Vorsorge getrieben. Nach dem Verlassen des Hauses etwa wird noch zweimal zurückgegangen und nachgeschaut, ob die Haustür wohl geschlossen ist. Nach dem Händewaschen wird ein zweites, drittes und fünftes Mal Waschen angeschlossen, damit ganz sicher keine Schmutzpartikel oder Bakterien in den Hautfalten übrig geblieben sind. Nach dem Gespräch mit der Schwiegermutter wird noch eine Stunde lang gedanklich rekonstruiert, ob nicht irrtümlich ein beleidigendes Wort gefallen ist.

Warum es nicht einfach gut sein lassen? Warum nicht einfach in Ruhe abwarten, was die Dinge zeitigen, aus der inneren Gelassenheit dessen, der sein Bestmögliches eingebracht hat und es damit genug sein lässt? Warum nicht mit Freude zuschauen, wie das mit Sorgfalt Gepflanzte wächst? Lebendiges Wachstum braucht Wurzeln und – Zeit. Widerstehen wir bewusst dem Drang, uns ständig einzumischen! Wir würden die Dinge nur verschlimmern und Lebendiges überfordern. Nur das, was mit Dankbarkeit und geduldigem Vertrauen begleitet wird, welkt nicht.

Geben wir unser Bestes! – Ja, und dann? – Lassen wir es gut sein!

REINHARD FRISCHE



Türen zum Glauben öffnen

Unser neues Pfarreithema

von Herbst 2013 bis Sommer 2014

Wer öffnet nicht jeden Tag mehrere Türen und schliesst sie auch wieder?

Türen ermöglichen uns von einem Raum in einen anderen zu wechseln, ein Gebäude zu betreten oder zu verlassen, irgendwo ein- bez. auszusteigen.

Türen lassen zu, dass wir eintreten oder weggehen können. Auf jeden Fall verändert sich dadurch unser Standort und was wir dort tun.



So selbstverständlich wie wir tagtäglich Türen öffnen und schliessen, so mutig und neugierig wollen wir das auch im übertragenen Sinn im neuen Seelsorgejahr tun.

*Tag für Tag eine Tür öffnen,
wie es Kinder am Adventskalender tun.*

Eine Tür öffnen in mir.

*An eine andere Tür klopfen,
in der Hoffnung mir wird aufgetan.*

*Türen öffnen sich,
zu meinen, zu deinen, zu unseren Träumen und Sehnsüchten.
Wir klopfen an Türen, voller Erwartung.*

Jemand sagt: «Komm, tritt ein und freu dich.»

Was verbirgt sich also hinter der Tür?

Etwas, das unseren Glauben verändert und Spuren hinterlässt: in jedem einzelnen von uns, in der Gemeinschaft, in unserer Pfarrei.

Etwas, das unseren Glauben vertieft und uns neue Wege gehen lässt, hin zu Gott und zu den anderen.

So entsteht ein prächtiges Kaleidoskop von Bildern, Dingen und Eindrücken, welches unser Seelsorgejahr illustriert.

*Sei aufmerksam.
Warte.*

*Sei bereit,
die Tür zu öffnen.*

*Erwarte,
neues zu entdecken,
gestärkt, weiterzugehen,
und im Glauben zu wachsen.*



Informationen und Termine

Wechsel im Pfarreiratspräsidium

Mit Beginn des neuen Seelsorgejahres wird Emerita Schmid den Präsidiumsstab an Margrit Amherd-Ambord weiterreichen.

Emerita Schmid stand dem Pfarreirat seit 2010 vor. Mit Umsicht und viel Einsatz leitete sie die Zusammenkünfte und Sitzungen. Das Seelsorgeteam fand bei ihr immer ein offenes Ohr für alle Anliegen und Ideen.

Durch ihr persönliches mehrjähriges Engagement in unserer Pfarrei gewährleistete sie Kontinuität und ermöglichte so den Mitgliedern des Pfarreirates im gewohnten Rahmen weiterzuarbeiten.

Das Seelsorgeteam und die Mitglieder des Pfarreirates möchten ihr von Herzen für alles danken.

Als Sekretärin unserer Pfarrei wird sie uns erhalten bleiben und ist auch weiterhin Mitglied des Pfarreirates.



Margrit Amherd-Ambord ist bereits langjähriges Mitglied des Pfarreirates. Sie fing an sich in der Pfarrei zu engagieren, als ihre drei Söhne klein waren und den voreucharistischen Gottesdienst besuchten.

Im Verlaufe der Jahre hat sie bei verschiedenen Anlässen mitgeholfen und mitgearbeitet. Jedes neue Seelsorgejahr hat sie wieder motiviert und mit neuem Elan in Angriff genommen.

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat sind sehr froh und glücklich darüber, dass sie sich im Frühjahr bereit erklärt hat, die Nachfolge von Emerita Schmid anzutreten.

Wir sind überzeugt, in ihr eine kompetente Präsidentin gefunden zu haben.

Hier noch einige Angaben zu ihrer Person:

Margrit Amherd-Ambord wohnt in Gamsen und ist mit Max Amherd verheiratet.

Sie ist Mutter von Urs, Marco und Jonas Amherd. Beruflich arbeitet sie in Teilzeit als Primarlehrerin in Visp.

Wir wünschen Emerita und Margrit alles Gute und Gottes Segen.

Für das Seelsorgeteam

Cathrin Stoffel





Pfarreitag

Glis-Gamsen-Brigerbad

Sonntag, 15. September 2013

**Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag**

Wanderung Waldmatten-Gamsen
Treffpunkt: 9.30 Uhr Pfarreiheim

**Fahrt mit dem Postauto
nach Gamsen (Dorf)**
9.50 oder 10.20 Uhr Abfahrt Glis Dorf

11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Schulhausplatz

12.00 Uhr Mittagessen: Verpflegungsstand oder Picknick

Bei zweifelhaftem Wetter Auskunft ab 06.30 Uhr über Telefon 1600

Wir laden alle aus der Pfarrei ganz herzlich ein



Wallfahrt für kirchliche Berufe

Die Wallfahrt für kirchliche Berufe am Sonntag, 8. September 2013 steht unter dem Thema:
Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen! (Jer. 1,7)

In diesem Jahr beginnt die Feier um 16.30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Glis, mit der Begrüssung und besinnlich gestaltetem Rosenkranzgebet durch die Mitglieder der Dienststelle Geistliche Berufe. 17.00 Uhr ist Wortgottesfeier mit einer Betrachtung zur Berufung des Propheten Jeremia mit Generalvikar Richard Lehner. 17.40 Uhr Pilgergang von Glis nach Brig. 18.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Bischof Norbert Brunner in der Pfarrkirche Brig.

Aus dem Satz aus der Berufung des Propheten Jeremia spricht bedingungsloses Vertrauen in den Willen Gottes. Bitten wir an der Wallfahrt um ein solches Vertrauen in Gottes Plan. Besonders beten wir um ein hörendes Herz für all jene, die Gott auch in unserem Bistum in seine Nachfolge ruft.

Legen wir an der Wallfahrt auch die Zukunft unseres Bistums vertrauensvoll in Gottes Hand.

(Pfarrer Edi Arnold, Dienststelle für Geistliche Berufe)

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier



Kurz berichtet

Kirchenopfer im Monat Juni

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 09. Juni 656.95

Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

Sonntag, 02. Juni 945.55

Verschiedene Opfer

Sonntag, 16. Juni
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas 1 188.70

Sonntag, 23. Juni
Bistum Puttur in Indien 3 145.55

Sonntag, 30. Juni
Papstopfer 966.05

Beerdigungsoffer 1 377.25



Kirchenopfer Monat Juli

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 14. Juli 600.80

Opfer für die Kirche

Sonntag, 28. Juli 508.85

Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

Sonntag, 7. Juli 608.70

Verschiedene Opfer

Christophorus Opfer (miva Schweiz)
Sonntag, 21. Juli 870.40

Beerdigungsoffer 253.35

Freud und Leid

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

23. **Janis Noé Henzen**, des Marco und der Fabienne geb. Stucky, am 2. Juni 2013
24. **Levin Schnidrig**, des Marco und der Annette geb. Kämpfen, am 2. Juni 2013
25. **Sina Fee Moser**, des Dominik und der Carmen Jossen Moser, am 2. Juni 2013
26. **Juliane Liv Elzner**, des Stephan Elzner und der Ellen Klegraf, am 16. Juni 2013
27. **Sarah Grand**, des Mathias und der Nicole geb. Julier, am 7. Juli 2013
28. **Silas Gabriel Vettovaglia**, des Marc und der Monika geb. Lehner, am 7. Juli 2013
29. **Noah Maximilian Lang**, des Viktor und der Christine geb. Becker, am 21. Juli 2013
30. **Line Katharina Schöpfer**, des Werner und der Marie-Claude geb. Pfaffen, am 21. Juli 2013
31. **Chiara Franziska Eyer**, des Matthias und der Sabine geb. Burgener, am 21. Juli 2013
32. **Arvid Levi Roten**, der Manuela Roten, am 7. Juli 2013

Ehen

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

3. **Jäger Silvan** und **Imboden Michaela**
am 22. Juni 2013 in der Pfarrkirche
4. **Welschen Patric** und **Erpen Jasmine**
am 29. Juni 2013 in der Pfarrkirche
5. **Anthamatten Jan** und **Arnold Valerie**
am 06. Juli 2013 in der Pfarrkirche
6. **Brunner Matthias** und **Imsand Caroline**
am 13. Juli 2013 in der Kapuzinerkirche



Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude
des Herrn eingegangen sind:

29. **Alfonso Speziale**
geboren am 21. Juli 1978
beerdigt am 03. Juni 2013
30. **Marie-Louise Amherd-Steiner**
geboren am 09. Dezember 1930
beerdigt am 24. Juni 2013
31. **Bernadette Heinzen-Imesch**
geboren am 14. Juni 1938
beerdigt am 25. Juni 2013
32. **Ursula Heldner-Trunz**
geboren am 27. Februar 1932
beerdigt am 13. Juli 2013

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttergemeinschaft

Seniorausflug nach Flüeli-Ranft am 4. Oktober 2013

Für alle Senioren ab 60. Wir fahren gemeinsam nach Sachseln, feiern da die heilige Messe in der Pfarrkirche. Anschliessend Mittagessen mit Aufenthalt am Sarnersee. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Flüeli-Ranft mit Möglichkeit zur Besichtigung des Geburtshauses sowie der Einsiedelei von Nikolaus von Flüe. Anschliessend gemütliche Rückfahrt.

Abfahrtszeiten:

Brigerbad Dorf 6.30 Uhr
Gamsen Café Nanzer 6.35 Uhr
Glis Dorfplatz 6.40 Uhr
Glis Apollo 6.45 Uhr

Preis pro Person Fr. 69.– (Fahrt inklusive Kaffee und Gipfli, das Mittagessen (ohne Getränke) wird von der Vereinskasse der FMG übernommen.)

Anmeldung bis 25. September 2013 bei Elisabeth Kellenberger, 027 923 59 61 oder Britta Schmid, 079 639 68 42.

Agenda

Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gefeiert.

September 2013

1. **22. Sonntag im Jahreskreis
Taufsonntag**
Evangelium: Lk 14,1.7-14
Opfer für Dorfkapelle Brigerbad

2. **Montag**

19.30 Uhr hl. Messe

3. **Dienstag**

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Josef Willa-Eyholzer
und Angehörige

4. **Mittwoch**

8.00 Uhr Vereinsmesse der FMG
Gedächtnis für:
Viktor und Fridolina Amherd-Escher

5. **Donnerstag**

8.00 Uhr Gedächtnis für:
Anna Amherd-Vogel

6. **Herz-Jesu-Freitag**

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Verena Ruppen-Jeker
Heinrich und Anna Schmid-Bregy
Martin und Stefan Schmid
Simon Hutter-Pfammatter
Erwin Gsponer-Imwinkelried

7. **Samstag**

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Erich und Isabelle Armangau-Meichtry
Sr. Philothea Armangau
René und Germaine Kämpfen-Armangau
Claude und Angèle Armangau-Boa
Albert Armangau



Patrick Allenbach
Josef Cathrein-Zuber
Waldimir Michlig
Gedächtnis für:
Alfred Gasser-Bargetzi

8. 23. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr HI Messe

Evangelium: Lk 14,25-33
Opfer für Anliegen der Pfarrei
Wallfahrt für kirchliche Berufe
16.30 Uhr Besinnliche Einstimmung
in der Wallfahrtskirche Glis
17.40 Uhr Prozession von Glis nach Brig
18.30 Uhr HI. Messe
in der Herz-Jesu-Pfarrkirche Brig

9. Montag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Giuseppe und Mina
Brunner-Bruder
Familie Pietro und Josephine
Bellasi-Karlen
Robert Nanzer
Eduard und Bertha Nanzer-Bieler
Silvio Bumann-Imhasly
Adrian Fercher
Kurt Kirchhofer
Leo und Olga Schnyder-Supersaxo
Alexander Schnyder

10. Dienstag

8.00 Uhr hl. Messe

11. Mittwoch

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Jean-Pierre Bregy
Michael und Ruth Bregy-Manz
Gedächtnis für:
Familie Aloisia und Eduard Imboden

12. Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Blanki Fux-Fux
Olgi Jentsch-Bittel

13. Freitag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Josef und Ida Volken-Zumthurn
Familie Werner Imhof-Nanzer

Gedächtnis für:
Werner Imstefp
Martin Imstefp-Kronig

14. Samstag

Kreuzerhöhung

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Bernhard und Caroline Fantoni
Carlo Fantoni
Gedächtnis für:
Emil Schnyder-Truffer
Johann und Aline Hutter-Studer
Lukas Theler-Heynen



15. 24. Sonntag
im Jahreskreis
Eidgenössischer
Dank-, Buss- und Bettag
Pfarreitag

Evangelium: Lk 15,1-32
Opfer für die Inländische Mission
(Bettagsopfer für SeelsorgerInnen
und Pfarreien)
09.30 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche
11.00 Uhr keine Messe
11.00 Uhr HI. Messe
auf dem Schulhausplatz in Gamsen
18.00 Uhr Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen in der Kirche

16. Montag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Karl und Berta Seiler-Roten
Adolf und Ursula Seiler-Amherd
Erwin Seiler
Karl und Hermine Seiler
Amalia und Veronika Imhof
Familie Ernst und Ariberta Eyholzer-Manz
Renato Imboden
Gedächtnis für:
Agnes und Léon Gex-Collet-Tscherrig
Marcel Gex-Collet



17. Dienstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Christian Williner-Heynen
Patrik Squaratti
Olgi Squaratti-Domig

18. Mittwoch

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Alfred und Irma Gsponer-Schmid
Anton Gsponer
Frieda Imhof-Imstepf
Anton Imhof

19. Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Jules Volken
Familie Josef Amherd-Sies-Biasotto

20. Freitag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Emil Clausen
Josef und Florentine Seiler-Clausen
Gedächtnis für:
Marie und Ernst Albrecht-Hug
Markus Theler-Pichel
Hedi und Yolanda Marner
Hugo Marner

21. Samstag

Hl. Matthäus

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Max Lowiner
Gedächtnis für:
Erwin Fercher-Studer

22. 25. Sonntag im Jahreskreis Hl. Mauritius und Gefährten

Evangelium: Lk 16,1-13
Opfer für die Kirche



23. Montag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Andreas und Ida Schmid-Amherd
Gedächtnis für:
Hedwig Schmid-Bürcher

24. Dienstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Oskar und Emma Schmid-Perren
Trudy Schmid
René Pfaffen-Schwery

18.45 Uhr Unwetter-Gedenk-Gottesdienst
in Brig



25. Mittwoch

Hl. Niklaus von Flüe

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Margrit und Stefan Guler-König

26. Donnerstag

8.00 Uhr Gedächtnis für:
Lucien und Therese Fux

27. Freitag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Amanda und Josef Kalbermatter-Ruppen
Orlando Dini
Marcel Briw

28. Samstag

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Rudolf und Frida Zenklusen-Kronig
Viktor und Hedwig Volken-Nanzer
Julius Volken
Gedächtnis für:
Kurt und Bernadette Benz
Moritz und Paulina Wenger
Annemarie, Arthur, Toni, Werner,
Moritz Wenger
Josef Schwery
Marie-Therese Pfammatter-Zenklusen

29. 26. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 16,19-31
Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

30. Montag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
die Verstorbenen des Jahrgangs 1935
Eliane Leiggener